

Pränumeration: Mit täglicher Postversendung, Morgen- und Abendblatt, sammt der wöchentlichen Beilage...

Morgenblatt.

Man pränumeriert ausserhalb Pest-Ofen durch die Postämter; für Pest-Ofen im Expeditionsbureau des „Ung. Lloyd“...

Notirungen der Pester Waaren- und Effekten-Börse.

Table with columns for 'Fruchtpreise', 'Effektenliste', and 'Devisen und Falsen'. It lists various commodities and their prices.

Kurse der amtlich nicht notirten Effekten.

Table listing exchange rates and prices for various securities and bonds.

Kommunikation.

Dampfschiffahrten.

Table detailing steamship routes, destinations, and departure times.

Kommunikation.

Table listing communication services, including telegrams and postal services.

Wochenbericht über ungarische Effekten.

15. April. Die langsam rückgängige Bewegung, welche wir schon in unseren letzten Wochenberichten...

Über den Verkehr in den einzelnen Effectengattungen haben wir folgendes zu berichten: Von ungarischen Staatspapieren...

Die ungarischen Staatspapiere sind in der Woche fortwährend günstig...

Die ungarischen Staatspapiere sind in der Woche fortwährend günstig...

Wochenbericht über ungarische Effekten.

Table with columns for 'Aktien', 'Devisen', and 'Effekten'. It shows weekly price changes for various securities.

Die ungarischen Staatspapiere sind in der Woche fortwährend günstig...

Die ungarischen Staatspapiere sind in der Woche fortwährend günstig...

Die ungarischen Staatspapiere sind in der Woche fortwährend günstig...

Wochenbericht über ungarische Effekten.

Die ungarischen Staatspapiere sind in der Woche fortwährend günstig...

Die ungarischen Staatspapiere sind in der Woche fortwährend günstig...

Die ungarischen Staatspapiere sind in der Woche fortwährend günstig...

Die ungarischen Staatspapiere sind in der Woche fortwährend günstig...













zwingen sah, zu erklären, daß die österreichische Regierung sich nicht an die Salzburger Abmachungen gebunden halten werde, falls auf Grund eines so wenig stichhaltigen Normandes, wie die obenjollendlichen Thronkandidatur in Spanien ihn darbot, ein Krieg zwischen Frankreich und Deutschland herbeigeführt werde. Von dieser zweimal wiederholten Erklärung nahm aber Herzog Grammont kaum Not, denn er rechnete auf den ersten großen Sieg und glaubte dann die Erklärung in seinen eigenen wohlgeleiteten Bart. Damit ist man wohl zur Zeit und Enghheit mit dieser Persönlichkeit zu Ende.

Die „Affaire Bazaine“ scheint damit beendet zu haben, daß der Sieger von Puebla auf dem Boden seines Vaterlandes sich seine militärischen Niederlagen noch durch moralische vermehrt. Die Anklagepunkte stellen die Behauptung auf, daß Bazaine noch für drei Trefsen ausreichende Munition besaß, daß er eine ihm zugegangene Depesche Mac Mahon's, deren Inhalt seinen Soldaten Muth gemacht haben würde, fortzuwerfen unterließ. Geradezu verächtlich ist folgender Passus des Aktenstückes:

„Vom 1. September ab verbarbt die Rheinarmee in einer demoralisirenden Unthätigkeit. Am 7. kommt Bazaine durch einen Parlamentär die Nachricht von der Niederlage bei Sedan, dem Tode Mac Mahon's und der Einsetzung einer Regierung der nationalen Verteidigung unter dem Vorfige des Generals Trochu (Nebenbuhlers des Marschalls) zu Tage darauf befristeten einige mit dem Feinde ausgewechselte Gefangene theilweise diese Nachrichten, welche Bazaine zur Kenntniss seiner Offiziere zu bringen sich beillt. „Wir werden fernerhin“, sagt er ihnen, „nur mehr Offensiv-Refugiosirungen auf diesem Punkte unserer Armeen versuchen. Wir dürfen uns nicht, wie die Armeen von Chalons, aufheben lassen. Wir sind die letzte Armee Frankreichs...“ Von diesem Tage an nimmt der Marschall alle vom Feinde an unsere Vorkämpfer überbrachten, ebenso schmerzlichen als lächerlichen Nachrichten entgegen und er verächtlich sie in seinen Tagesbefehlen — ohne auf ihre Quelle zu achten. Am 14. September entsendet der Marschall den Oberst Roger an den Prinzen Friedrich Karl mit dem Ersuchen, ihn über alle Vorgänge im Innern Frankreichs auf dem Laufenden zu erhalten. Und diese Rapportiers dauern, allen militärischen Gegebenheiten und Vorschriften entgegen, fort. Wir führen hier die auf den Dienst in besagten Blättern bezüglichen Artikel 255 und 256 wortlich an: „Der Kommandant eines festlichen Platzes muß taub bleiben gegenüber allen von der Besatzung vermittelten Gerüchten und den Nachrichten, welche ihm der Feind zukommen läßt; er muß allen Einflüsterungen widerstehen und darf nicht zulassen, daß sein Muth, oder derjenige der Besatzung, welche er befehligt, durch die Ereignisse erschüttert werde. (Artikel 256.) Der Oberkommandant hat so wenig als möglich Beziehungen mit dem Feinde; er duldet keine. Der Kommandant eines festen Platzes soll nicht vorgehen, daß die militärischen Gegebenheiten, nach vorhergegangener militärischer Reorganisation, jeden Kommandanten eines Kriegesplatzes behörden, welcher fanatisch, ohne den Feind genähigt zu haben, die langsame, auf einander folgenden Arbeiten einer Belagerung durchzuführen und bevor er nicht zum mindesten einen Sturm auf das Hauptwerk in gangbarer Weise zurückgeschlagen hat.“ — Man sieht, die gerechten Beschwerden sind leider nur allzu zahlreich und wir haben noch nicht einmal drei sehr heisse Anklagepunkte prüfen wollen, als da sind: die Affaire mit dem Epion Régier; die Abreise des Generals Bourbaki und die Mission des Generals Boyer in Versailles.

### Tageschronik.

[Vom Hofe.] Der allerhöchste Hof wird der bereits bekanntesten Bestimmung gemäß Donnerstag, den 18. d., Vormittags halb 9 Uhr, sich mittelst Separat-Fahrgesellschaft nach Wien, respektive nach Schönbrunn begeben. Auch der Prinz Leopold hat seine Reise bis dahin aufgeschoben und wird die Allerhöchsten Herrschaften nach Wien begleiten. Ein Theil der Dienerschaft reist heute ab, ein anderer, so wie die Equipagen und Pferde werden Donnerstag Mittag und Freitag nachfolgen! Die Wiederkehr Sr. Majestät zum Zwecke der projektirten Rundreise in den vom Wasser heimgesuchten Gegenden ist, wenn nicht unvorhergesehene Ereignisse eintreten, auf den 4. Mai festgesetzt. Die Wiederkehr der Königin mit der Erzherzogin Maria Valeria zum Verschönerungsthal in Gödöllö dürfte, wie verlautet, Anfang September erfolgen.

[Personalnachrichten.] Der Oberstallmeister Graf Grunne, der deutsche und der türkische Gesandte sind gestern Abends von Wien und die Bischöfe Anton Feiler und Johann Berger sind aus Erlau hier angekommen.

[Titelverleihungen.] Sr. Majestät hat dem Vizegouverneur und Leiter des Warasiner Komitates Ladislaus Rifs, in Anerkennung seiner langen und erprießlichen Dienste, tarifrei den königl. Rathstitel; dem pensionirten Finanzkommissar Gustav Adolph Gertinger in Anerkennung seiner über 50jährigen treuen Dienste tarifrei den Finanzrathstitel verliehen.

[Ernennungen.] Sr. Majestät hat den pensionirten Titular-Major Grafen Robert Orsics zum Obergespan-Stellvertreter des Veloziter Komitates und den Obergespan-Geschäftsführer Ludwig Farkas zum Unterrichter beim Nyzsád-Gerechter Bezirksgerichte ernannt.

[Zu Balasfömen] hat Ihre Majestät die Kaiserin und Königin mit allerhöchster Entschliebung vom 11. d. folgende Damen ernannt: Fürstin Colloredo-Mannsfeld, geb. Maria Theresia Lebzelter; Gräfin Franziska Karoly; geb. Gräfin Erdödy; Gräfin Nathalie Suyn, geb. Gräfin Sarntheim; Gräfin Klodilde O'Donnell, geb. Gräfin Sarntheim; Gräfin Rosa Bobekta-Koziebrodzka; geb. Gräfin Wallis; Gräfin Franziska Podbiacka; geb. Gräfin Wollstein; Gräfin Paer; Gräfin Irma Zich, geborene Baronin Kraus; Gräfin Rosina Czernin, geb. Gräfin Colloredo-Waldsee; Gräfin Agnes Cselenics, geb. Baronin Lipthay; Gräfin Agnes

Berényi, geb. Baronin Orszag; Gräfin Leonie Andrássy, geb. Baronin Wendheim.

[Der Kronprinz] hat gestern seine Jahresprüfung abgelegt. Zugegen waren: Sr. Majestät, sämtliche Lehrer, General Laurin, und als Geladene: Michael Forstath, Franz Tolby u. A. Quasinth Konay prüfte den Kronprinzen aus der ungarischen Geschichte, aus welcher das Zeitalter der Arpaden vorgenommen wurde. Die übrigen Prüfungsgegenstände waren Religionslehre, Erdbeschreibung und Naturgeschichte und außerdem die sämtliche Anwesenden mit Lob über das Resultat der Prüfung.

[Vernehmung.] Sr. Majestät hat zu gestatten geruht, daß der Mag. E. Wölfler Unterbezirksrichter Demetrius Stojkovic auf seine eigene Bitte in gleicher Eigenschaft zum Torat-Bezirksrichter veretzt werde.

[Das Banket der Deputirten.] Geräuhschreier, als es in den stürmischsten Sitzungen des Hauses herzugehen pflegt, ging es gestern bei dem Reichstagsbanket zu, welches die Abgeordneten der Deputirten zu Ehren der von einer tigerhaft fühlenden Opposition zu Tode gedrehten Reichstagsfeier im Prunksaale des Hotel „Hungaria“ veranstalteten. Das kirren zahlreicher Teller und Gläserbatterien, das Brummen des von dem braunen Barde mit wohlhabendem Animo behandelten Contrebasses waren nur ein harmloses Kleingewehrfener im Vergleich zu dem Donner, der sich nach dem Ertraufen der ersten Toaste entlud. Nur beherzte Steuerleute der Rhetorik durften es wagen, sich in dieses brandende Meer der verchiedenen gestellten Töne und Laute zu wagen, um das Schifflein ihres Toastes in den sicheren Hafen eines geneigten Ohrs zu fahren. Es war um so schwerer, die für das oratorische Defert nötige Aufmerksamkeit herzustellen, als man die Stimme des ersten Redners für die Fortsetzung eines Contrebasskonzertes halten konnte. Diese Stimme aber gehörte Niemand Anderem, als dem würdigen Präsidenten der Partei, dem Abgeordneten Joseph Jusch an, der unter stürmischen, nicht eben mollenen Claqueuren zweimal sein Glas erhob, einmal auf das Wohl der königlichen Familie und das zweite Mal für das Banner der Partei, für Franz Deak. Der zweite Redner war Karl Szentivanyi; er trank auf das Wohl der zwei Ministerpräsidenten Ungarns, der Grafen Andrássy und Löngy. Dann trank Jusch ein drittes Mal auf die Minister. Jedem leerte sein Glas auf Kovács Kálmán, den Quästor des Hauses, Löngy auf die Präsidenten zweier Reichstags Szentivanyi und Somfich, auf den Klubpräsidenten Jusch und die Deputirten, Brülltrant auf Szendényi und Szalay mit humoristischen Worten auf die Vizepräsidenten und Schriftführer des Hauses, um so einen von Szendényi begangenen Fehler zu corrigieren, der sich heute so sprudelsüßig und unbedacht erwies, wie vor dreißig Jahren, wo er noch während des Preßburger Reichstages Wortführer gewesen. — Die Entmischung des Menu war nur bis zum Momente gediehen, wo das die Geister aufblühende Eis servirt wurde, und diesen Moment benutzte der schlau berechnende Kerkapoli, um seinen Toast von Stapel zu lassen. Er, der Finanzminister, trank auf Csengeri, den Präses der Finanzkommission. Graf Richy Manó ist in trauriger Stimmung, denn Scheiden und Weiden thut weh. Er trinkt auf die Partei und alle Freunde. Zujancovic leert sein Glas für die Wähler der Deputirten, deren Vertrauen sich den Männern der Majorität zugewendet und durch deren Vertrauen, so Gott es will, die Partei auf dem nächsten Reichstage das Wort der Reorganisation Ungarns fortsetzen werde. Mit einer Stenotomie, ganz geeignet, die lebhafteste Stimmung der Versammlung zu überhören, trant Urbanovszky auf jene Obergänge, welche nicht über den Parteien stehen, sondern mit der Partei eines Jenseits und eines Sines sind. Damit war der offizielle Theil des Bankets beendet und der größte Theil der Gesellschaft verließ den Saal in der heitersten Stimmung.

[Zur Feier der Wiederherstellung des Primas] werden am 21. d. in sämtlichen Pfarr- und Konventualkirchen Dankgottesdienste abgehalten werden.

[Graf Abraham Gyurgy] wird, wie „Saladás“ erfährt, zum Obergespan des Nyzsád Komitates ernannt werden.

[Verlobung.] Der bekannte Kinderarzt Herr Dr. Géza Faludi hat sich mit Fräulein Karoline Kund, Tochter des Herrn Wilhelm Kund, verlobt.

Y. Wien, 15. April. Die Situation hat sich noch immer nicht gebessert und sind heute riesige Exaltationen für ein Spekulationshaus effluirt worden, das sich weit über seine Kräfte engagirt zu haben scheint. Auch für den Prager Platz fürchtet man sehr starke Exaltationen, weil derselbe die dortigen Emissionen über Gebühr hinauszuschwemmt und nun wohl kaum die Kraft haben wird, diese Papiere zu halten. In Folge dessen ist die Börse sehr flau gewesen, doch treten zu den folgenden Kurven wieder neue Käufer auf und ist es nicht unwahrscheinlich, daß sich der Platz bald wieder erholt, wenn nur die Politik der Börse keinen Schabernack spielt. — Herr Max Ritter v. Springer, der Chef des gleichnamigen Bankhauses, ist auf Antrag des diesseitigen Ministeriums in den Freiherrenstand erhoben worden. Herr v. Springer ist der letzte Bankier der älteren Schule, der noch nicht konvertirt worden ist. Seine übrigen Kollegen sind längst schon in den Freiherrenstand erhoben worden.

Wien, 15. April. Die mitteren ausländischen Notierungen in Verbindung mit dem — übrigens ungläubigen Gerüchte — daß der Kaiser von Deutschland ernstlich erkrankt ist, brachten die heutige Vorbörsen in eine flauere Tendenz. Das Aussehen war auf der ganzen Linie vorherrschend und in Folge dessen brachten sich die Kurse aller in Umlog ge-

langten Werthe herab. Anglo-Austrian eröffneten mit 304 und schloßen bei drängendem Ausgange auf 296, Kreditaktien von 336 bis 334 und Unionbank von 302 auf 299.75 zurück. Hypothekendarlehen brachten sich von 203 bis 199, erhalten sich jedoch wieder auf 201. Kommissionsbank, welche von 130 bis 123 gedrückt wurden, zogen später dann wieder auf 128 an. Wechselbank bewegten sich zwischen 325 und 323, Austro-Ottoman zwischen 134 bis 132, Franco-österreichische von 136.50 bis 134 ein, stiegen jedoch wieder auf 138. Reichsbank hielten sich sehr fest um 130.50. Die heute von der Wechselbank eingeführten Aktien des „Länderbankvereins“ erzielten bei lebhafter Kauflust ihren Kurs von 110 bis 116. Lombarden zwischen 200 bis 198, Baubank von 121 bis 119, Bankverein auf 48 und Trammay bis 288 ein. Zinsenlose von 73.50 gehandelt. 20-Franco-Stücke zu 8.82 bis 8.83 in Umlog gebracht. Im halb 12 Uhr blieben: Kreditaktien 334, Anglo-Austrian 306.50, Lombarden 198.50, Unionbank 301.50, Trammay 288, 20-Franco-Stücke 8.82.

Die Mittagsbörse begann mit einer kleinen Erholung der Kurse, ohne daß das Geld auf Ausdehnung gewann. Länderbank erhöhte ihren Kurs auf 118, Kredit auf 335.75, Anglo-Austrian auf 298. Im halb 1 Uhr (Schlusszeit) notirten: Kreditaktien 334.75, Anglo-Austrian 298.25, Lombarden 199.50, Unionbank 301.50. Die zweite Börse schloß mit der besten Stimmung bis zum Ende vor dem Schluß, wo auf billiger gemeldete Berliner Anfangskurse sich hauser wurde. Wechsel-Kreditbank sind zwischen 96 und 97, Sparbank zu 97 zu haben. Hypothekendarlehen unter bedehnten Variationen von 201.50 auf 193 rückgängig, haben 195, Wechselbank notirten bei 325, Bankverein bei 119.75, nach 154, Kommissionsbank bei 126 nach 128. Trammay notirten auf 296, Handelsbank kamen zu 247, allgemeine österreichische Baugesellschaft zu 121.50 vor. Eisenbahngesellschaft (Eisenbahn) gehandelt bei 186.50, Theißbahn zu 274.50 bis 275 gehandelt. Renten und Staatsloose fest. Zinsenlose 74.25, Zinsen und Renten beinahe unverändert. Im 2 Uhr blieben: Kreditaktien 334.75, Anglo-Austrian 298.50, Lombarden 199.50, Unionbank 301.50, 20-Franco-Stücke 8.82.

Die heutigen Börsenkurse waren: Papier-Rente 62.90, Silber-Rente 69.70, 1868er Rente 102.50, 1864er Rente —, Ungar. Kronen-Rente 105.25, Zins-Franco-Ottoman 74.—, 20-Franco-Stücke 8.82, Anglo-Ott. Bank 300.—, Anglo-Ungarische Bank 109, Austro-Ottoman 134.—, Austro-Ottomanische Bank 133.—, Austro-Ottomanische Kreditanstalt 127, Allgemeine österreichische Baugesellschaft 119.—, Wiener Baugesellschaft 173.—, Börsen- und Kreditbank 94, Börsen- und Wechselbank —, Kommissionsbank 123, Kreditanstalt 336, Ungarische Kreditbank 157, Hypothekendarlehen —, Zins- u. Dampraffinirungsgesellschaft 610, Gasmotoren- und Kreditbank 100, Franco-Ottoman 136, Franco-Ungarische Bank 105.—, Hypothekendarlehen 136, Franco-Ottoman 248.—, Handelsbank 248.—, Bankverein 198, Hypothekendarlehen 173.—, Industrie- und Bankkreditbank 102, Municipal-Kreditbank —, Nationalbank 827, Oester. allgemeine Rente 96, Katen- und Rentenbank 96, Sparbank, österreichische 96, Sparverein, österreichischer 130, Spinnerei-Rent. Ges. —, Ungarische allgemeine Boden-Kreditanstalt 128.—, Unionbank 301.—, Union-Baugesellschaft 95, Vereinsbank 132, do. weiterer Emmission —, Wechselbank 196, Wechselbank 90, Wiener Bauverein 305, Wiener Bauverein 48, Wiener Bauverein 112, Wiener Wechselbank 151, Wiener Wechselbank 323, Wiener Wechselbank 146.—, Wienerberger Ziegel, 186, Woll- u. Baumwoll-Fabrik 207.—, Kaiserin Elisabethbahn 247, Kaiser Ferdinand-Nordbahn 2280, Kaiser Franz Josephbahn 207.—, Kaiserin-Überberger 188.—, Lemberg-Gesamtwirtschaft 187.—, Oesterreichische Nordwestbahn 211.—, do. lit. B. 186.—, Staatsbahn 373.—, Parndorfer Bahn 187.—, Kronprinz Rudolphsbahn 177.—, Eisenbahnen 184.—, Staatsbahn 288.—, Ungar. e. g. g. Eisenbahn 275, Trammay-Gesellschaft 288.—, Ungarische Eisenbahn 170, Ungarische Nordbahn 167.—, Ungarische Eisenbahn 148, Eisenbahnen-Gesellschaft 122, Steyermark. Papierfabrik 131.

Triest, 13. April. Bericht der Mehlagentur von Karl A. Conighi. Im Laufe der zu Ende gehenden Woche erhoben einige ungarische Mühlen die Preise um 30 bis 50 kr. pro Zentner. Diese mehr durch örtliche Umstände als den allgemeinen Gang des Weizenmarktes hervorgerufene Erhöhung erregt den Verkehr in diesem Artikel auf unserer von dort stammend, zeigt eben, daß das ungarische Produkt immer weniger Konkurrenz barbiert, je mehr der besagten Mühlen gegenüber, welche bedeutend niedriger Preise aufrecht erhalten und daher unseren Konsum, sowie den der benachbarten Provinzen fast ausschließlich versorgen können. Der Markt schloß überhaupt, jedoch wenig belebt. — Allein wegen geringen Vorraths und mangelnder Zufuhren aus Ungarn sehr behauptet und in günstiger Stellung. Für großenteils unweil Dampfmaschine auf Lieferung April-Mai zählte man 3 fl. 10 kr. bis 3 fl. 15 kr. ohne Sad, für mittlere ungarische verlangt man 3 fl. 30 kr. mit Sad und zahlt gern 3 fl. 25 kr. — Mehl-Import per Bahn vom 29. März bis inklusive 11. April 1872.

Nus Ungarn	9486 Wiener Zentner.
„ Steiermark und Krain	2610 „
„ Görz	5928 „
„ Kieie aus Ungarn	890 „
„ Kroatien	414 „
Mehl-Export zur See vom 29. März bis inklusive 11. April 1872.	
Nach Pernambuco	2450 Faßer
„ Alexandria	112 „
„ London	1416 Ballen
„ Liverpool	3360 „
„ Hull	40 „
„ Griechenland	129 Säcke
„ Italien	83 „
„ Istrien, Dalmatien und Albanien	2068 „
„ Summe und Jenga	173 „

Verlosung. Bei der gestern stattgefundenen Verlosung der 1864er Staatsloose wurden 8 Serien gezogen: 108 395 842 1786 2071 2514 2802 3370. Es gewinnen fl. 220,000 € 395 Nr. 32; fl. 15,000 € 842 Nr. 90; fl. 10,000 € 2071 Nr. 63; fl. 5000 € 108 Nr. 19; fl. 1786 Nr. 24; fl. 2514 Nr. 90; fl. 2000 € 395 Nr. 93; fl. 1786 Nr. 4; fl. 3370 Nr. 96; fl. 1000 € 108 Nr. 78; fl. 395 Nr. 100; fl. 2514 Nr. 77; fl. 3370 Nr. 39 98; fl. 500 € 108 Nr. 41 53; fl. 395 Nr. 83; fl. 842 Nr. 2 24 50; fl. 1786 Nr. 2; fl. 2071 Nr. 54 93; fl. 2514 Nr. 97; fl. 2802 Nr. 21 32 61; fl. 3370 Nr. 28 53; fl. 400 € 108 Nr. 18 26 95; fl. 395 Nr. 3 27 19 29 59 96; fl. 842 Nr. 66 70 91; fl. 1786

Nr. 63 82  
Nr. 87, 8  
Alle übrigen  
gewonnen  
Personen  
andererseits  
kommen und  
Freitag  
nachm. oder  
Freitag 10  
in Oefia  
Kaufm  
find gegen  
106, Weim  
mater, mit  
mit 167 be  
bezahl. Bo  
ungar mit  
Spartkass  
mit 130.75  
einige De  
mit 248, v  
verändert,  
geräumt.  
Die  
Lingar  
Lingar  
Lingar  
Lingarische  
Finnia  
Fest. Veri.  
Atlas  
Mit. Num.  
Verdotti.  
Fest. Etra  
genbahn  
Bergbahn  
Anglo-S.  
In. Stou.  
F. Wolff.  
Franco-  
detto 11  
Fester  
Zeremonie  
Fr. Jolebitt  
Cembent  
Paradiese  
halten i  
Die  
Ten  
Schiffst  
Tom und  
Wer  
dies zu er  
Anerkenn  
genet, G  
Klugheit  
Etrafe en  
Reifen, w  
Etr  
Gebühm  
Aber das  
werden, ju  
Die  
hätte, un  
und die  
mas die  
Spiel jeh  
So i  
weder mit  
antwortet  
überwante  
ten als Kl  
Wol  
vint hier  
Neben-Me  
die „Gesch  
Geschäfte,  
nämlich vo  
und die v  
gründen, v  
Nachfrage  
solche Ges  
wiffer, he  
sich auf ih  
das schmap

Handwritten notes at the top right of the page.

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a separate column.

Text block containing various news items, including dates like '16. April' and '17. April', and mentions of 'Direktor Personenverkehr'.

Table with multiple columns listing various items and prices, including 'Brauereien', 'Mehl', 'Diverse', 'Weisen und Getreide', and 'Telegraphische Depeschen'.

Text block containing news from Paris, dated '15. April', mentioning 'Chislehurst' and 'Napoleon'.

Text block starting with 'Paradieses unabläßig verdrängen', containing a narrative or story.

Text block starting with 'Justin zu wenig hatten', continuing the narrative or story.

Text block starting with 'Die Erbschaft bejifferte sich im Ganzen', continuing the narrative or story.

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a separate column.

loto 61-78, per Termin 77, Roggen loto 48-52, per Termin 51, Del loto 25%, per Termin 24%, Spiritus loto 23, per Termin 23%,  
**Wien, 15. April. Productenmarkt.** Weizen höher per Mai 7 Zhr. 11 Sgr., per Juli 7 Zhr. 13 Sgr., Roggen fester, per Mai 4 Zhr. 25 1/2 Sgr., per Juli 5 Zhr. 5 Sgr., Del flau, loto 12 Zhr. 21 Sgr., per Mai 12 Zhr. 6 Sgr.  
**Hamburg, 15. April. Productenmarkt.** Loko-Getreide etwas fester, Weizen per April fehlt, per April-Mai 151, per Mai-Juni 151 1/2, Roggen, per April fehlt, per April-

Mai 100, per Mai-Juni 101, —, Del still, per April 25, per Mai 24 1/2, Spiritus fest, per April 20 Thaler Sgr., per April-Mai 20 Zhr. — Sgr., per Juni-Juli 20 Zhr. 5 Sgr., per August-September 20 Zhr. 10 Sgr.  
**London, 15. April. Productenmarkt.** Englischer Weizen fest, fremder besser, Malzgerste besser, Hafer Wochensteigerung 1/2 Schilling. Dittschafener schwindend ruhig, loto fest. Zufuhren: Weizen 11,205, Gerste 6924, Hafer 41,692 Quart.  
 Verantwortlicher Redakteur: **Hart Weisfischer.**

**Mineralwässer,**  
 wöchentlich  
**frische Sendung.**  
 L. EDESKUTY,  
 k. u. k. Hof- u. Mineralwasser-Versorger,  
 in Wien, Dorotheergasse Nr. 1.

**Wiener Börsenliste v. 15. April.**

A. Allgemeine Staatsschuld.		Geld	Markt
Cent. Anleihe d. k. k. Reichs-Rent. 5%, 100 R.	62.70	62.50	62.50
„ „ „ „ 4 1/2%, 100 R.	63.70	63.50	63.50
„ „ „ „ 4%, 100 R.	64.70	64.50	64.50
„ „ „ „ 3 1/2%, 100 R.	65.70	65.50	65.50
„ „ „ „ 3%, 100 R.	66.70	66.50	66.50
„ „ „ „ 2 1/2%, 100 R.	67.70	67.50	67.50
„ „ „ „ 2%, 100 R.	68.70	68.50	68.50
„ „ „ „ 1 1/2%, 100 R.	69.70	69.50	69.50
„ „ „ „ 1%, 100 R.	70.70	70.50	70.50
„ „ „ „ 1/2%, 100 R.	71.70	71.50	71.50
„ „ „ „ 1/4%, 100 R.	72.70	72.50	72.50
„ „ „ „ 1/8%, 100 R.	73.70	73.50	73.50
„ „ „ „ 1/16%, 100 R.	74.70	74.50	74.50
„ „ „ „ 1/32%, 100 R.	75.70	75.50	75.50
„ „ „ „ 1/64%, 100 R.	76.70	76.50	76.50
„ „ „ „ 1/128%, 100 R.	77.70	77.50	77.50
„ „ „ „ 1/256%, 100 R.	78.70	78.50	78.50
„ „ „ „ 1/512%, 100 R.	79.70	79.50	79.50
„ „ „ „ 1/1024%, 100 R.	80.70	80.50	80.50
„ „ „ „ 1/2048%, 100 R.	81.70	81.50	81.50
„ „ „ „ 1/4096%, 100 R.	82.70	82.50	82.50
„ „ „ „ 1/8192%, 100 R.	83.70	83.50	83.50
„ „ „ „ 1/16384%, 100 R.	84.70	84.50	84.50
„ „ „ „ 1/32768%, 100 R.	85.70	85.50	85.50
„ „ „ „ 1/65536%, 100 R.	86.70	86.50	86.50
„ „ „ „ 1/131072%, 100 R.	87.70	87.50	87.50
„ „ „ „ 1/262144%, 100 R.	88.70	88.50	88.50
„ „ „ „ 1/524288%, 100 R.	89.70	89.50	89.50
„ „ „ „ 1/1048576%, 100 R.	90.70	90.50	90.50
„ „ „ „ 1/2097152%, 100 R.	91.70	91.50	91.50
„ „ „ „ 1/4194304%, 100 R.	92.70	92.50	92.50
„ „ „ „ 1/8388608%, 100 R.	93.70	93.50	93.50
„ „ „ „ 1/16777216%, 100 R.	94.70	94.50	94.50
„ „ „ „ 1/33554432%, 100 R.	95.70	95.50	95.50
„ „ „ „ 1/67108864%, 100 R.	96.70	96.50	96.50
„ „ „ „ 1/134217728%, 100 R.	97.70	97.50	97.50
„ „ „ „ 1/268435456%, 100 R.	98.70	98.50	98.50
„ „ „ „ 1/536870912%, 100 R.	99.70	99.50	99.50
„ „ „ „ 1/1073741824%, 100 R.	100.70	100.50	100.50
„ „ „ „ 1/2147483648%, 100 R.	101.70	101.50	101.50
„ „ „ „ 1/4294967296%, 100 R.	102.70	102.50	102.50
„ „ „ „ 1/8589934592%, 100 R.	103.70	103.50	103.50
„ „ „ „ 1/17179869184%, 100 R.	104.70	104.50	104.50
„ „ „ „ 1/34359738368%, 100 R.	105.70	105.50	105.50
„ „ „ „ 1/68719476736%, 100 R.	106.70	106.50	106.50
„ „ „ „ 1/137438953472%, 100 R.	107.70	107.50	107.50
„ „ „ „ 1/274877906944%, 100 R.	108.70	108.50	108.50
„ „ „ „ 1/549755813888%, 100 R.	109.70	109.50	109.50
„ „ „ „ 1/1099511627776%, 100 R.	110.70	110.50	110.50
„ „ „ „ 1/2199023255552%, 100 R.	111.70	111.50	111.50
„ „ „ „ 1/4398046511104%, 100 R.	112.70	112.50	112.50
„ „ „ „ 1/8796093022208%, 100 R.	113.70	113.50	113.50
„ „ „ „ 1/1759218044416%, 100 R.	114.70	114.50	114.50
„ „ „ „ 1/3518436088832%, 100 R.	115.70	115.50	115.50
„ „ „ „ 1/7036872177664%, 100 R.	116.70	116.50	116.50
„ „ „ „ 1/14073744355328%, 100 R.	117.70	117.50	117.50
„ „ „ „ 1/28147488710656%, 100 R.	118.70	118.50	118.50
„ „ „ „ 1/56294977421312%, 100 R.	119.70	119.50	119.50
„ „ „ „ 1/112589954842624%, 100 R.	120.70	120.50	120.50
„ „ „ „ 1/225179909685248%, 100 R.	121.70	121.50	121.50
„ „ „ „ 1/450359819370496%, 100 R.	122.70	122.50	122.50
„ „ „ „ 1/900719638740992%, 100 R.	123.70	123.50	123.50
„ „ „ „ 1/1801439277281984%, 100 R.	124.70	124.50	124.50
„ „ „ „ 1/3602878554563968%, 100 R.	125.70	125.50	125.50
„ „ „ „ 1/7205757109127936%, 100 R.	126.70	126.50	126.50
„ „ „ „ 1/14411514218255872%, 100 R.	127.70	127.50	127.50
„ „ „ „ 1/28823028436511744%, 100 R.	128.70	128.50	128.50
„ „ „ „ 1/57646056873023488%, 100 R.	129.70	129.50	129.50
„ „ „ „ 1/115292113746046976%, 100 R.	130.70	130.50	130.50
„ „ „ „ 1/230584227492093952%, 100 R.	131.70	131.50	131.50
„ „ „ „ 1/461168454984187904%, 100 R.	132.70	132.50	132.50
„ „ „ „ 1/922336909968375808%, 100 R.	133.70	133.50	133.50
„ „ „ „ 1/1844673819936751616%, 100 R.	134.70	134.50	134.50
„ „ „ „ 1/3689347639873503232%, 100 R.	135.70	135.50	135.50
„ „ „ „ 1/7378695279747006464%, 100 R.	136.70	136.50	136.50
„ „ „ „ 1/14757390559494012928%, 100 R.	137.70	137.50	137.50
„ „ „ „ 1/29514781118988025856%, 100 R.	138.70	138.50	138.50
„ „ „ „ 1/59029562237976051712%, 100 R.	139.70	139.50	139.50
„ „ „ „ 1/118059124475952103424%, 100 R.	140.70	140.50	140.50
„ „ „ „ 1/236118248951904206848%, 100 R.	141.70	141.50	141.50
„ „ „ „ 1/472236497903808413696%, 100 R.	142.70	142.50	142.50
„ „ „ „ 1/944472995807616827392%, 100 R.	143.70	143.50	143.50
„ „ „ „ 1/1888945991615233654784%, 100 R.	144.70	144.50	144.50
„ „ „ „ 1/3777891983230467309536%, 100 R.	145.70	145.50	145.50
„ „ „ „ 1/7555783966460934619072%, 100 R.	146.70	146.50	146.50
„ „ „ „ 1/15111567928921869238144%, 100 R.	147.70	147.50	147.50
„ „ „ „ 1/30223135857843738476288%, 100 R.	148.70	148.50	148.50
„ „ „ „ 1/60446271715687476952576%, 100 R.	149.70	149.50	149.50
„ „ „ „ 1/120892535431349553905152%, 100 R.	150.70	150.50	150.50
„ „ „ „ 1/241785070862699107810304%, 100 R.	151.70	151.50	151.50
„ „ „ „ 1/4835701417253982156160608%, 100 R.	152.70	152.50	152.50
„ „ „ „ 1/9671402834507964312323136%, 100 R.	153.70	153.50	153.50
„ „ „ „ 1/19342805669015928724646272%, 100 R.	154.70	154.50	154.50
„ „ „ „ 1/38685611338031857449292544%, 100 R.	155.70	155.50	155.50
„ „ „ „ 1/77371222676063714898585088%, 100 R.	156.70	156.50	156.50
„ „ „ „ 1/15474244535212742997170176%, 100 R.	157.70	157.50	157.50
„ „ „ „ 1/30948489070425485994340352%, 100 R.	158.70	158.50	158.50
„ „ „ „ 1/61896978140850971988686704%, 100 R.	159.70	159.50	159.50
„ „ „ „ 1/12379395628170193977373408%, 100 R.	160.70	160.50	160.50
„ „ „ „ 1/24758791256340387954746816%, 100 R.	161.70	161.50	161.50
„ „ „ „ 1/49517582512680775909493632%, 100 R.	162.70	162.50	162.50
„ „ „ „ 1/99035165025361551818988664%, 100 R.	163.70	163.50	163.50
„ „ „ „ 1/198070330050723035637977328%, 100 R.	164.70	164.50	164.50
„ „ „ „ 1/396140660101446071275954656%, 100 R.	165.70	165.50	165.50
„ „ „ „ 1/792281320202892142551909312%, 100 R.	166.70	166.50	166.50
„ „ „ „ 1/1584562640405784281103961824%, 100 R.	167.70	167.50	167.50
„ „ „ „ 1/3169125280811568562207923648%, 100 R.	168.70	168.50	168.50
„ „ „ „ 1/6338250561623137124415477296%, 100 R.	169.70	169.50	169.50
„ „ „ „ 1/1267650112346274248882295552%, 100 R.	170.70	170.50	170.50
„ „ „ „ 1/253530022469254849776451104%, 100 R.	171.70	171.50	171.50
„ „ „ „ 1/507060044938509699552902208%, 100 R.	172.70	172.50	172.50
„ „ „ „ 1/1014120089877019391058044416%, 100 R.	173.70	173.50	173.50
„ „ „ „ 1/20282401797540387821161688896%, 100 R.	174.70	174.50	174.50
„ „ „ „ 1/405648035950807756422333792%, 100 R.	175.70	175.50	175.50
„ „ „ „ 1/811296071901615512844667584%, 100 R.	176.70	176.50	176.50
„ „ „ „ 1/1622592143803230256889336688%, 100 R.	177.70	177.50	177.50
„ „ „ „ 1/3245184287606460513778767376%, 100 R.	178.70	178.50	178.50
„ „ „ „ 1/6490368575212921027557547552%, 100 R.	179.70	179.50	179.50
„ „ „ „ 1/1298073714425842055111511104%, 100 R.	180.70	180.50	180.50
„ „ „ „ 1/2596147428851684110222222216%, 100 R.	181.70	181.50	181.50
„ „ „ „ 1/519229485770336822444444432%, 100 R.	182.70	182.50	182.50
„ „ „ „ 1/103845891140673764488888864%, 100 R.	183.70	183.50	183.50
„ „ „ „ 1/207691782281347528977777728%, 100 R.	184.70	184.50	184.50
„ „ „ „ 1/415383564562695057955555556%, 100 R.	185.70	185.50	185.50
„ „ „ „ 1/8307671291253901159111111112%, 100 R.	186.70	186.50	186.50
„ „ „ „ 1/1661534258250780238222222224%, 100 R.	187.70	187.50	187.50
„ „ „ „ 1/3323068516501560476444444448%, 100 R.	188.70	188.50	188.50
„ „ „ „ 1/664613703300312095288888896%, 100 R.	189.70	189.50	189.50
„ „ „ „ 1/1329227406600224190577777772%, 100 R.	190.70	190.50	190.50
„ „ „ „ 1/26584548132004483811555555544%, 100 R.	191.70	191.50	191.50
„ „ „ „ 1/53169096264008967623111111108%, 100 R.	192.70	192.50	192.50
„ „ „ „ 1/10633819252801793526222222216%, 100 R.	193.70	193.50	193.50
„ „ „ „ 1/21267638505603587052444444432%, 100 R.	194.70	194.50	194.50
„ „ „ „ 1/4253527701120717410488888864%, 100 R.	195.70	195.50	195.50
„ „ „ „ 1/8507055402241434820977777728%, 100 R.	196.70	196.50	196.50
„ „ „ „ 1/17014110804482869641955555544%, 100 R.	197.70	197.50	197.50
„ „ „ „ 1/34028221608965739283111111108%, 100 R.	198.70	198.50	198.50
„ „ „ „ 1/68056443217931478566222222216%, 100 R.	199.70	199.50	199.50
„ „ „ „ 1/13611288635862895713244444432%, 100 R.	200.70	200.50	200.50
„ „ „ „ 1/272225772717257914248888864%, 100 R.	201.70	201.50	201.50
„ „ „ „ 1/5444515454345158284977777728%, 100 R.	202.70	202.50	202.50
„ „ „ „ 1/10889030908690317656995555544%, 100 R.	203.70	203.50	203.50
„ „ „ „ 1/217780618173806353139911111108%, 100 R.	204.70	204.50	204.50
„ „ „ „ 1/435561236347612706279822222216%, 100 R.	205.70	205.50	205.50
„ „ „ „ 1/87112247269522541255977777728%, 100 R.	206.70	206.50	206.50
„ „ „ „ 1/17422448539044508251955555544%, 100 R.	207.70	207.50	207.50
„ „ „ „ 1/34844897078089016503911111108%, 100 R.	208.70	208.50	208.50
„ „ „ „ 1/69689794156178033007822222216%, 10			